

### **VerA als ein Glied der Bildungsketten**

Viele Jugendliche brechen ihre Ausbildung vorzeitig ab, oft schon im ersten Lehrjahr. Häufig benötigen Jugendliche gerade nach dem Übergang von der Schule in die Ausbildung gezielte Unterstützung. Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung Ende 2008 gemeinsam mit Spitzenverbänden der Deutschen Wirtschaft und dem Senior Experten Service (SES) die JOBSTARTER-Initiative VerA geschaffen. Der SES ist eine der größten deutschen Ehrenamtsorganisationen für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand.

VerA steht für „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und Stärkung Jugendlicher in der Berufsausbildung“ und ist ein Angebot an alle, die in der Ausbildung auf Schwierigkeiten stoßen oder Gefahr laufen, ihre Lehre abzubrechen. VerA stellt diesen Jugendlichen ehrenamtliche Senior Expertinnen und Experten für eine regelmäßige Begleitung zur Seite: Vertrauenspersonen, die Stärke und Orientierung vermitteln und damit Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Die VerA-Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter werden auf ihre Aufgabe intensiv vorbereitet und bringen durch ihre jahrzehntelange Berufserfahrung Fachwissen aus Industrie, Handwerk und vielen technischen, kaufmännischen und sozialen Berufen mit. So können sie das Vertrauen des jungen Menschen schnell gewinnen, denn sie kennen den Alltag im Betrieb und wissen, welche Probleme und Konflikte am Ausbildungsplatz entstehen können.

Mit VerA ergänzen ehrenamtliche Senior Expertinnen und Experten die zur Verfügung stehenden Angebote der Bildungsketten, indem sie auf Wunsch die Begleitung von Auszubildenden – bei Bedarf bis zum Ende der Ausbildung – übernehmen.

Der Senior Experten Service (SES) – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die führende deutsche Ehrenamts- und Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Die gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Bonn gibt seit 1983 Hilfe zur Selbsthilfe und hat bislang über 24.000 Einsätze in 160 Ländern verwirklicht – den Großteil in kleinen und mittleren Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Ende 2010 waren beim SES mehr als 9.000 Expertinnen und Experten registriert.

VerA stellt eine Ergänzung zu bereits existierenden Angeboten dar - denn Kooperationen sind möglich und gewünscht. Wenn aus Regionen eine Anfrage kommt, in der bereits ehrenamtliche Institutionen aktiv sind, liegt der Fokus auf einer gemeinsamen, sinnvollen Abstimmung.

## **Stark durch die Ausbildung mit VerA: Eine erste Bilanz**

Bundesweit stehen seit Ende 2010 rund 1.000 VerA-Ausbildungsbegleiterinnen und –begleiter zur Verfügung. Insgesamt konnten bislang mehr als 700 „Tandems“ erfolgreich vermittelt werden. Bei zwei Dritteln der Jugendlichen, die eine Begleitung angefragt haben, ist das Ausbildungsverhältnis nach eigenen Angaben gefährdet. Ein Drittel will seine Leistungen optimieren.

Nach zweijähriger Erfahrung mit VerA zeichnen sich die Schwerpunkte dieses spezifischen Unterstützungsangebots deutlich ab. Sie sind im Folgenden in absteigender Relevanz aufgelistet:

- Unterstützung der fachtheoretischen Kenntnis
- Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung
- Förderung der sozialen Kompetenz und Lernmotivation
- Einübung praktischer Qualifikationen
- Ausgleich sprachlicher Defizite
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Auszubildendem und Ausbilder

### **1:1 – Begleitung schnell gefunden**

Ein Grund für die positive Aufnahme des VerA-Angebots bei jungen Menschen liegt in der zügigen Bearbeitung der Anfragen und der Vermeidung bürokratischer Hindernisse.

Gerne beantworten die drei VerA-Koordinatoren Astrid Kloos, Nora Ludwig und Sebastian Pohl in der SES-Zentrale die drängendsten Fragen bereits am Telefon. Konkrete Bitten um eine Ausbildungsbegleitung können mit einer vorgedruckten Postkarte, die jedem VerA-Flyer und jeder Broschüre beiliegt und in wenigen Minuten ausgefüllt ist, eingereicht werden, aber auch online über die VerA-Webseite. Zudem dauert es in der Regel nicht länger als ein oder zwei Wochen, bis sich ein VerA-Tandem formiert – zunächst versuchsweise, denn die Chemie muss stimmen. Stimmt sie nicht, sucht VerA weiter, bis alle Beteiligten zufrieden sind.

Das Angebot ist für Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen kostenlos und läuft vorerst bis Ende 2013.

### **coach@school – Erfahrung stärkt Jugend in der Schule**

Ende 2010 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit dem Senior Experten Service auch das JOBSTARTER-Pilotprojekt „coach@school“ gestartet. Das Projekt ist Teil der Initiative „Bildungsketten“ und flankiert das Sonderprogramm Berufseinstiegsbegleitung. Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich an

Schulen, an denen keine hauptamtlichen Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleiter oder andere ehrenamtliche Organisationen aktiv sind.

Teams von drei bis vier Senior Expertinnen und Experten unterstützen Schülerinnen und Schüler in den letzten beiden Schuljahren. Sie bieten den jungen Menschen als unabhängige Mentoren eine kontinuierliche und lebensweltlich angelegte Unterstützung. Dabei wird eine berufliche Perspektive in den Blick genommen.

In der Pilotphase läuft das Projekt an 60 Schulen in Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Auswahl der Schulen erfolgt immer in Abstimmung mit den zuständigen Landesministerien.

**Simone Asmuth** ist in der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig

### **Informationen zu VerA**

Publikation: „Mit VerA schaffst du die Ausbildung“ verfügbar unter [www.bmbf.de/pub/Dranbleiben-Mit\\_VerA\\_schaffst\\_du\\_die\\_Ausbildung.pdf](http://www.bmbf.de/pub/Dranbleiben-Mit_VerA_schaffst_du_die_Ausbildung.pdf)

VerA-Flyer: Mit VerA stark durch die Ausbildung verfügbar unter [www.bmbf.de/pub/flyer\\_vera\\_experten.pdf](http://www.bmbf.de/pub/flyer_vera_experten.pdf)

Journal: JOBSTARTER REGIONAL „Aufbruch statt Abbruch bei Ausbildungsproblemen“ verfügbar unter [www.bmbf.de/pub/jobstarter\\_regional\\_3\\_2010.pdf](http://www.bmbf.de/pub/jobstarter_regional_3_2010.pdf)

### **Kontakt**

JOBSTARTER-Initiative VerA beim SES

Astrid Kloos, Nora Ludwig, Sebastian Pohl

Buschstraße 2

53113 Bonn

Tel.: +49 228 26090-40

Mail: vera@ses-bonn.de

[www.vera.ses-bonn.de](http://www.vera.ses-bonn.de)

### **Kontakt**

JOBSTARTER-Projekt coach@school des SES

Leonore Aldag

Buschstraße 2

53113 Bonn

Tel.: +49 0228 26090-187

[Mail: l.aldag@ses-bonn.de](mailto:l.aldag@ses-bonn.de)